

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-111 Stick & Seal

Elastischer Kleb- und Dichtstoff für viele Untergründe

BESCHREIBUNG

1-komponentiger, lösemittelfreier, elastischer Kleb- und Dichtstoff für viele Baumaterialien zur Verwendung im Innen- und Aussenbereich

ANWENDUNG

- Universal Klebstoff für die Anwendung auf vielen Untergründen, z.B. Beton, Mauerwerk, Stein, Keramik, Holz, Metall, PVC
- Dichtstoff für vertikale und horizontale Anschlussfugen
- Verklebung von Dämmstoffen wie Styropor®, Styrodur® und anderen EPS und XPS Polystyrol-dämmungen
- Verträglich mit bestimmten bituminösen Untergründen, z.B. Anschlussfugen an abgesandeten Bitumbahnen

VORTEILE

- Sehr gute Haftung und Verträglichkeit auf vielen Untergründen auch ohne Primer
- Verträglich mit Styropor®/Styrodur®
- Gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Gute mechanische Eigenschaften
- Schall- und vibrationshemmend
- Elastisch und flexibel

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung / CE-Kennzeichnung nach EN 15651-1 - Klasse F-EXT-INT CC 20HM
- ISO 11600 F 20 HM
- EMICODE EC1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- DIN EN 13501-1 - Klasse E (Brandverhalten)

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	1-komponentiges silanterminiertes Polymer (STP), feuchtigkeithärtend
Lieferform	Kartusche 290 ml (410 g), 12 Kartuschen im Karton
Farbe	Weiss, betongrau, schwarz
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lager im unbeschädigten Originalgebinde bei Temperaturen zwischen +5 °C und +25 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Dichte	~ 1,50 kg/l (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~ 36 (nach 28 Tagen) (+23 °C/50 % r.F.)	(ISO 868)
Zugfestigkeit	~ 1,5 N/mm ²	(ISO 37)
Sekantenmodul	~ 0,60 N/mm ² bei 60 % Dehnung (+23 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 250 %	(ISO 37)
Rückstellvermögen	~ 75 %	(ISO 7389)
Widerstand gegen Weiterreißen	~ 4,5 N/mm ²	(ISO 34)
Zulässige Gesamtverformung	20 %	(ÖNORM EN ISO 11600)
Einsatztemperatur	-40 °C bis +80 °C in normaler, trockener Atmosphäre	

Fugenausbildung

Fugen

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 6 und 20 mm liegen. Bei Fassadenfugen sollte ein Breiten-/Dicken-Verhältnis von ~ 2:1 eingehalten werden. Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Verfuger hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Größe.

Mindestfugenbreite für Bewegungsfugen: 10 mm. Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln.

Verklebungen

Streifenförmige Verklebung:

Bei Anwendung mit der Dreiecksdüse (10 x 8 mm) ~ 44 ml pro Laufmeter. Dies ergibt ca. 6,5 lfm pro 290 ml Kartusche.

Bei Anwendung mit einer Düse von 5 mm Durchmesser ~ 20 ml pro Laufmeter. Dies ergibt ca. ~14 lfm pro 290 ml Kartusche.

Punktuelle Verklebung:

Eine 290 ml Kartusche reicht für ca. 100 Stück Klebepunkte mit einem Durchmesser der Punkte von 30 mm und einer Dicke von 4 mm.

Vollflächige Verklebung: Je nach Spachtelzahnung, Untergrundeinheit und Schichtdicke ca. 0,75 – 1,5 m² pro 600 ml Schlauchbeutel.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Absacken	Sehr gut, 0 mm	(ISO 7390)
Lufttemperatur	Zwischen +5 °C und +40 °C	
Untergrundtemperatur	Zwischen +5 °C und +40 °C, min. 3 °C über dem Taupunkt	
Untergrundfeuchtigkeit	Trocken	
Aushärtegeschwindigkeit	~ 3 mm / 24 h (23 °C / 50 % r.F.)	
Hautbildungszeit	~ 35 min (+23 °C / 50 % r.F.)	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Für eine gute Verarbeitbarkeit sollte die Klebstofftemperatur min. +20 °C betragen.
- Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig.
- Vor der Verklebung auf Altanstriche sind Haftung und Beständigkeit der Farben auf einem nicht sichtbaren Bereich zu testen. Im Zweifelsfall sind Vorversuche durchzuführen oder die Farbe ist trocken abzuschleifen.
- Sikaflex®-111 Stick & Seal darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung und bei Natursteinen.
- Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Elastische Dichtstoffe sollen grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugen Ränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).
- Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht auf rostenden Untergründen wie Baustahl, Eisen etc. anwenden.
- Die Anwendung bei hohen Temperaturschwankungen wird nicht empfohlen (Bewegungen während der Aushärtung).
- Auf Bitumen, Naturkautschuk und EPDM Untergründen sind bezüglich der Haftung und Farbstabilität von Sikaflex®-111 Stick & Seal Vorversuche durchzuführen.
- Sikaflex®-111 Stick & Seal nicht auf PE, PP, TEFLON und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen oder Baustoffen einsetzen (Vorversuche durchführen).
- Für eine einwandfreie Aushärtung ist eine ausreichende Umgebungsfeuchtigkeit notwendig. Besonders zu beachten bei vollflächigen Verklebungen auf nichtsaugenden Untergründen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-111 Stick & Seal
September 2025, Version 07.01
02051302000000053

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafittbeschichtungen.

Sikaflex®-111 Stick & Seal besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung / Verklebung.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium, Edelstahl (V2A, V4A) und Hart-PVC müssen mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder - Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschließlich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Vorbehandlungstabelle Kleben & Dichten am Bau.

Fugenabdichtung

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. Sika® Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht.

Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschließend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterefüllmaterial angedrückt werden muss.

Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

Kleben

Sikaflex®-111 Stick & Seal ist per Hand-, Druckluft- oder Akkupistole verarbeitbar.

Auftragen einer Klebstoffraupe in Streifenform oder punktuell im Abstand von wenigen Zentimetern auf den vorbereiteten Untergrund. Drücken Sie das zu klebende Element auf den Untergrund.

Falls erforderlich Sika® Tack-Panel Montageband oder geeignete Massnahmen zur Fixierung verwenden. Falls notwendig kann der Klebstoff auch vollflächig mit einer Zahnpachtel verteilt werden.

Die Klebstoffschichtdicke muss je nach Anforderung bzw. Ebenheit der Oberfläche zwischen 2 und 5 mm liegen.

Belastbar nach vollständiger Durchhärtung des Sikaflex®-111 Stick & Seal (ca. 24 - 48 Stunden bei +23 °C und einer Klebstoffdicke von 2 - 3 mm, abhängig von den zu verklebenden Materialien).

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 oder Sika® Cleaning Wipes-100 Reinigungstüchern reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® Cleaning Wipes-100 oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – un-

sere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
Sikaflex®-111 Stick & Seal
September 2025, Version 07.01
02051302000000053

Sikaflex-111StickSeal-de-AT-(09-2025)-7-1.pdf

